

PRESSEMITTEILUNG

Integrierte Ländliche Entwicklung – Bündelung der knapper werdenden Mittel

Wie viele andere Regionen in Ostdeutschland muss auch die Region Magdeburg zukünftig mit weniger Fördermitteln aus Brüssel für den ländlichen Raum rechnen.

Diese gezielt an Schwerpunkten einzusetzen ist das Ziel des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die Region Magdeburg.

Vor dem Hintergrund knapper werdender Mittel und wachsender Probleme aus der demografischen Entwicklung haben sich die Landkreise Bördekreis, Ohrekreis, Jerichower Land und Schönebeck entschieden zusammen mit der Landeshauptstadt Magdeburg für ihr Gebiet ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept in Auftrag zu geben. Auftraggeber ist die Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg.

Erarbeitet wird das mit Landesmitteln geförderte Konzept durch die Agro-Öko-Consult Berlin, die bereits mehrere Projekte im Land Sachsen-Anhalt erstellt hat.

Bei der Erarbeitung des Konzeptes sollen die Bewohner, Institutionen, Vereine und Verbände des ländlichen Raums ihre Vorstellungen einbringen. Das ist umso wichtiger, da es nach den neuen Förderrichtlinien der EU in der Zukunft weniger Geld auch für die Entwicklung des ländlichen Raumes geben wird.

Durch die Mitwirkung der Akteure des ländlichen Raums soll sichergestellt werden das Mittel für Schwerpunkte eingesetzt und dabei Gelder aus unterschiedlichen Förderprogrammen gebündelt werden.

In unterschiedlichen regionalen und Facharbeitskreisen wurden Schwerpunkte identifiziert. Diese gilt es nun weiter zu differenzieren und in Handlungslinien zu fassen.

Für die Mitwirkung einer breiten Öffentlichkeit steht auch das Internet zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat eine Internetseite eingerichtet, auf der sowohl die beteiligten Akteure als auch die Ergebnisse des Prozesses dargestellt sind. Über ein Diskussionsforum besteht die Möglichkeit seine Meinung und Ideen in den Prozess einzubringen.

Besuchen Sie uns deshalb im Internet unter:

- www.ile-regionmagdeburg.de

Bei Fragen zum ILEK stehen Ihnen Frau Klümpner von der Agro-Öko-Consult Berlin GmbH (Tel. 030/547 823 52) und Herr Groß (Tel. 0391/627 3550) von der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg zur Verfügung.

Magdeburg, d. 25.10.05

Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg